

Lehrstuhlbericht

WS 2009/2010 – SS 2011



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,

insb. Organisation und Personal

Univ.-Prof. Dr. Stefan Süß

1 Vorwort

Zum 01.04.2010 wurde ich als Nachfolger von Herrn Univ.-Prof. Dr. Winfried Hamel auf den Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf berufen, den ich zuvor schon zwei Semester lang vertreten hatte. Auch die meisten wissenschaftlichen Mitarbeiter haben zum 01.04.2010 ihre Arbeit aufgenommen. Unsere Aktivitäten der letzten zwei bzw. eineinhalb Jahre sind Grund genug, den Personen, die innerhalb und außerhalb der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf an unserem Lehrstuhl interessiert sind, über unsere Arbeit in Forschung und Lehre zu berichten. Daher haben wir uns entschlossen, diesen Lehrstuhlbericht zu erstellen, in dem wir auf den Zeitraum von Wintersemester 2009/2010 bis Sommersemester 2011 zurückblicken. Mit diesem Bericht möchten wir uns Ihnen vorstellen, über unsere Lehrangebote berichten sowie unsere Forschungsaktivitäten skizzieren.

Dabei hat ein solcher Lehrstuhlbericht in erster Linie deskriptiven Charakter. Die besondere Qualität unserer (Zusammen-)Arbeit kann nicht allein dadurch dokumentiert werden, dass einzelne Höhepunkte aufgezählt werden – diese werden ohnehin subjektiv unterschiedlich empfunden. Ich sehe sie im Berichtszeitraum neben den (inter-)nationalen Konferenzauftritten, die insbesondere für die wissenschaftlichen Mitarbeiter stets einen Meilenstein in ihrer wissenschaftlichen Entwicklung darstellen, selbstverständlich in den Publikationen, die wir in referierten Zeitschriften platzieren konnten. Daneben ist der Umzug in das neue *oeconomicum*, das uns sehr gute Arbeitsbedingungen bietet, zu nennen. Auch die Interaktion mit den Studierenden ist tagtäglich nicht nur eine Herausforderung, sondern spannend und lehrreich für beide Seiten. Besonders positiv ist die lehrstuhlinterne Zusammenarbeit, denn innerhalb kurzer Zeit hat sich ein produktives und engagiertes Team gefunden, das nicht nur innerhalb der Fakultät, sondern auch in der „Scientific Community“ bestens vernetzt ist.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich, dass wir unsere vielfältigen Aktivitäten in Forschung und Lehre sowie Verwaltung zusammentragen konnten und Ihnen nachfolgend darstellen werden. Was Sie den folgenden Seiten nicht entnehmen können, sind – mehr oder weniger – wichtige Kennzahlen des Lehrstuhls: Wussten Sie, dass Sie im *oeconomicum* 47 Treppenstufen steigen müssen, um zu uns zu kommen, dass Sie uns in insgesamt sieben Büros sowie im Open-Space-Bereich innerhalb und außerhalb des *oeconomicums* finden, dass Sie in diesen Büros rund 350 Bücher sehen werden, die wir in den letzten beiden Jahren angeschafft haben oder dass wir im Berichtszeitraum zwei Wanderungen über die Höhenzüge des Bergischen Landes unternommen haben, die subjektiv als unterschiedlich anstrengend empfunden wurden? Sollten Sie von diesem Bericht – zu Recht – mehr als diese Zahlen und Aktivitäten erwarten, verweise ich Sie auf die Lektüre der folgenden Seiten und danke Ihnen schon jetzt für Ihr Interesse an uns und unserer Arbeit.

Düsseldorf, im Oktober 2011

Stefan Süß

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	I
2	Lehrstuhlporträt	1
3	Personal	3
3.1	Lehrstuhlinhaber	3
3.2	Sekretariat	3
3.3	Wissenschaftliche Mitarbeiter	4
3.4	Studentische Hilfskräfte	7
4	Lehre	8
4.1	Generelles Lehrangebot	8
4.2	Allgemeine Lehrveranstaltungen	9
4.3	Lehrangebot in den Bachelorstudiengängen	9
4.4	Lehrangebot in den Masterstudiengängen	11
4.5	Lehrangebot im Diplom	14
4.6	Lehrangebot im Studium Universale	15
4.7	Prüfungen	16
4.8	Gastvorträge	17
4.9	Abschlussarbeiten	17
4.10	Graduiertenausbildung	19
5	Forschung	21
5.1	Forschungsschwerpunkte	21
5.2	BMBF-Projekt „FlinK“	21
5.3	Promotions- und Habilitationsprojekte	23
5.4	Forschungsgespräche	23
5.5	Erster Rheinisch-Bergischer Forschungstag	24
5.6	Forschungskooperationen	25
5.7	Beteiligung an interdisziplinären Forschungsprojekten	26
5.8	Tagungsteilnahmen	26
5.9	Gutachtertätigkeiten	27

6	Publikationen	29
6.1	Bücher	29
6.2	Publikationen in referierten Zeitschriften	29
6.3	Sonstige Publikationen.....	29
6.4	Presse/Medien	30
7	Vorträge	32
7.1	Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen mit Begutachtungsverfahren	32
7.2	Sonstige Vorträge.....	34
8	Weiterbildung	36
9	Universitäre Selbstverwaltung	36
10	Dank	37
11	Schlusswort und Ausblick	39

2 Lehrstuhlporträt

Lehre und Forschung am Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal sind geprägt von den Aufgaben und Problemen im Rahmen der Organisation und des Personalmanagements von Unternehmen. Entsprechend greifen unsere Lehrangebote in den Bachelor- und Masterstudiengängen diese betriebswirtschaftlichen Funktionen auf (vgl. ausführlich Kapitel 4). Während im Bachelorstudium der Schwerpunkt eher auf Organisation liegt, vertiefen wir im Master verschiedene Aspekte des Personalmanagements und des Verhaltens in Organisationen. Dabei wird den Studierenden ein fundierter Einblick in Theorien und Empirie sowie die wichtigsten anwendungsbezogenen Instrumente in den betriebswirtschaftlichen Funktionen Organisation und Personalmanagement vermittelt. Unsere Studierenden sollen auf dieser Grundlage Rahmenbedingungen und Gestaltungsalternativen dieser Funktionen kennen und bewerten können sowie Grundlagenkenntnisse in empirischer Managementforschung aufbauen. Dabei beziehen wir solche wissenschaftlichen Theorien ein, die alternative Erklärungsmöglichkeiten bieten. Dass wir einer der Lehrstühle sind, dessen Lehrangebot am stärksten nachgefragt ist, empfinden wir nicht als Belastung, sondern – solange uns adäquate Ressourcen zur Verfügung stehen – als Auszeichnung und Ansporn. Nicht zuletzt daher ermöglichen wir den Studierenden durch das Angebot von zwei alternierend angebotenen Masterwahlpflichtmodulen eine eigene Schwerpunktbildung. Außerdem versuchen wir bereits in der Lehre, vor allem in empirischen Studienprojekten und Abschlussarbeiten, den Forschergeist in unseren Studierenden zu wecken – vielfach haben wir dank engagierter und guter Leistungen der Studierenden den Eindruck, dass uns dies gelingt.

In der Forschung (vgl. ausführlich Kapitel 5) befassen wir uns gleichermaßen mit den betriebswirtschaftlichen Funktionen Organisation und Personalmanagement, wobei die wissenschaftlichen Mitarbeiter in der Regel einen dieser Bereiche fokussieren. Wir sind davon überzeugt, dass eine adäquate Auseinandersetzung mit Organisation und Personalmanagement nicht nur aus einer Theorieperspektive erfolgen kann, sondern einen Theoriepluralismus erfordert, der der Komplexität dieser Funktionen gerecht wird. Dass wir dabei auch in angrenzende Disziplinen, vor allem Soziologie und Psychologie, blicken, ist den Spezifika der von uns vertretenen Fächer geschuldet. Unsere Forschung ist in den meisten Fällen empirisch ausgerichtet, wobei wir uns sowohl qualitativer als auch quantitativer Methoden bedienen, um verschiedene Forschungsgegenstände adäquat erfassen und analysieren zu können. Wir freuen uns, dass sich unsere Forschung in zahlreichen Publikationen und Vorträgen, aber auch in der Einwerbung des BMBF-Projekts „FlinK“ (vgl. ausführlich Abschnitt 5.2) niedergeschlagen hat.

Nicht zuletzt die aus dem FlinK-Projekt finanzierten zusätzlichen Ressourcen für zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte führen dazu, dass der Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal gegenwärtig zu den größeren betriebswirtschaftlichen Lehrstühlen an der Heinrich-Heine-Universität zählt. Obwohl sich seit 1. April 2010 ein Kernteam gefunden hat, sind wir von Fluktuation nicht ganz verschont geblieben und mussten bei den wissenschaftlichen Mitarbeitern eine Stelle neu besetzen. Bei studentischen Hilfskräften ist die Fluktuation normal und infolge des Abschlusses des Studiums sogar erfreulich. Die Lehrstuhlteams (ohne studentische Hilfskräfte) des WS 2010/2011 und des SS 2011 finden Sie nachfolgend.



Lehrstuhlteam im WS 2010/2011, von links nach rechts: Shiva Sayah, Linda Amalou, Nina Röper, Dr. Anne Tempel, Univ.-Prof. Dr. Stefan Süß, Gudrun Brauwers, Jost Sieweke, Denise Ewerlin, Johannes Becker



Lehrstuhlteam im SS 2011, von links nach rechts: Univ.-Prof. Stefan Süß, Dr. Anne Tempel, Johannes Becker, Simon Dischner, Denise Ewerlin, Marta Puchalski, Gudrun Brauwers, Shiva Sayah, Jost Sieweke, Linda Amalou, Benjamin Haarhaus

3 Personal

3.1 Lehrstuhlinhaber



Univ.-Prof. Dr. Stefan Süß

Jahrgang 1974, verheiratet. 1994-1998 Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal. 1999-2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter, wissenschaftlicher Assistent und Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation und Planung an der FernUniversität in Hagen. Dort 2004 Promotion zum Dr. rer. pol. sowie 2009 Habilitation und Verleihung der Lehrbefugnis für Betriebswirtschaftslehre. In den Wintersemestern 2008/2009 und 2009/2010 Vertretungsprofessor am Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, im Dezember 2009 Ruf auf diesen Lehrstuhl. Zum 01.04.2010 als Universitätsprofessor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation und Personal ernannt.

Zahlreiche Publikationen zu den Themen Organisation, Personalmanagement und Management. Gutachtertätigkeit für nationale und internationale Zeitschriften sowie für Konferenzen. Diverse Lehraufträge u.a. an der Düsseldorf Business School, der Universität Duisburg-Essen, der Europäischen Wirtschaftshochschule ESCP-EAP Berlin, der FernUniversität in Hagen, der Zollverein-School of Management and Design Essen, der FH St. Pölten (Österreich), der Fachhochschule für Ökonomie und Management und der Wirtschafts- und Verwaltungsakademie Hagen. Seit Juli 2009 Projektleiter im durch das BMBF und den Europäischen Sozialfonds geförderten Projekt Flink: Freelancer im Spannungsfeld von Flexibilisierung und Stabilisierung.

3.2 Sekretariat



Univ.-Besch. Gudrun Brauers

Seit 2005 an der Heinrich-Heine-Universität beschäftigt. Von Oktober 2005 bis Oktober 2008 am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Unternehmensführung, Organisation und Personal, seit November 2008 am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation und Personal. Zusätzlich seit August 2010 am Institut für Theoretische Chemie und Computerchemie im SFB 663 tätig.

3.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter



Dipl.-Kff. Linda Amalou

1999 bis 2002 Ausbildung zur Bankkauffrau. Von 2002 bis 2006 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, mit den Schwerpunkten Personalwirtschaftslehre, Finanzwirtschaft & Banken sowie Internationale Wirtschaftsbeziehungen. Studienbegleitende Berufstätigkeit in Personalabteilung, Vorstandssekretariat und Unternehmensentwicklung, Auslandspraktikum im Bereich Finance. 2007-2008 Referentin für Unternehmensentwicklung. Ab 2008 für eine führende Managementberatung im In- und Ausland tätig. Seit Juni 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation und Personal an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf beschäftigt.



Dipl.-Oec.; B. Sc. Johannes Becker

2002-2008 Studium der Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Personal, Arbeitsrecht und Organisation an der Universität Oldenburg. Von August 2005 bis Juni 2006 zwei Auslandssemester an der Universität Växjö (Schweden), abgeschlossen mit dem Bachelor of Science. Januar 2008 bis Juni 2008 Praktikum in Spanien, danach angestellt bei einer Frankfurter Personalberatung im Bereich Vermittlung von IT-Fachkräften. Von August 2009 bis Mai 2010 Beschäftigung als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Drittmittelprojekt Flink am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation und Planung an der FernUniversität in Hagen. Seit Januar 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Düsseldorf, Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal, ab Juni 2010 auch dort im BMBF-Projekt Flink.



Dipl.-Soz. Simon Dischner

Von 2004 bis 2010 Studium der Soziologie mit dem Nebenfach Psychologie und den Schwerpunkten Organisation, Methoden der empirischen Sozialforschung und Sozialpsychologie an der Universität Bielefeld. Studienbegleitende Praktika in der sozialwissenschaftlichen Forschung sowie in der Marktforschung. Seit Juni 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.



Dipl.-Kff. Denise Ewerlin

Von 2004 bis 2010 Studium der Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Unternehmensführung, Unternehmensprüfung und Controlling sowie Marketing an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. 2006-2007 ein Auslandssemester an der Aristoteles University Thessaloniki (Griechenland). Seit April 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation und Personal an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf beschäftigt.

**Dipl.-Psych. Benjamin Haarhaus**

Von 2006 bis 2011 Studium der Psychologie mit den Schwerpunkten Diagnostik und Methodik an der Universität Trier und an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Seit 2008 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen. Von Dezember 2008 bis Januar 2011 Business Performance Analyst bei der Vodafone D2 GmbH. Seit Januar 2011 Leitung der Testentwicklung der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e.V. in Düsseldorf. Von April 2011 bis September 2011 zusätzlich wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

**Dipl.-Kff. Marta Puchalski**

Von 2003 bis 2005 Ausbildung zur Bankkauffrau. Von 2005 bis 2011 Studium der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Unternehmensführung, Marketing und Finanzdienstleistungen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Studienbegleitende Tätigkeit in der Mediaplanung sowie Praktikum im Vertrieb eines führenden Kosmetikherstellers. Von Oktober 2007 bis Februar 2008 Auslandssemester an der Jagiellonian University Krakau (Polen). Von April 2011 bis Juli 2011 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation und Personal an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf beschäftigt.

**Dipl.-Psych. Nina Röper**

2004 bis 2010 Studium der Psychologie an den Universitäten Wuppertal und Köln mit den Schwerpunkten Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie sowie Klinische Psychologie. Seit 2007 zusätzliches Studium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen. Praktika im Personalwesen führender Banken und Unternehmensberatungen, Forschungspraktikum im Bereich Sozialpsychologie, 2008 Auslandspraktikum in London. Von Oktober 2010 bis April 2011 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation und Personal an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf beschäftigt.

**Dipl.-Kff. Shiva Sayah**

Von 2003 bis 2009 Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Technischen Universität Dortmund mit den Schwerpunkten Produktion, Logistik, Internationales Management sowie Wirtschafts- und Industriesoziologie. Studienbegleitende Tätigkeiten in der Personalentwicklung sowie Auslandspraktikum in England im Supply Chain Management. Von August 2009 bis Mai 2010 Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Drittmittelprojekt Flink am Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Planung an der FernUniversität in Hagen. Seit Januar 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbesondere Organisation und Personal an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, seit Juni 2010 auch dort im Projekt FlinkK.

**Jost Sieweke M.A.**

Von 2003 bis 2007 Studium der Sportwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Unternehmensführung, strategisches Management und Körpersoziologie an der Universität Oldenburg. Von 2008 bis 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Juniorprofessur für Business Consulting an der Universität Oldenburg. Seit April 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation und Personal an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

**Dr. Anne Tempel**

Von 1990 bis 1994 Studium „International Management and German“ an der University of Manchester (Großbritannien), 1994-1995 Master in European Industrial Relations an den Universitäten Warwick (Großbritannien) und Trier. 1996-2000 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insb. Arbeit, Personal, Organisation an der Universität Trier. 2001 Promotion zur Dr. rer. pol., 2000-2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Organisationstheorie und Management an der Universität Erfurt, 2000-2005 Mitglied eines internationalen Forschungsteams zur Analyse der Personalpolitik US-amerikanischer Unternehmen in Europa. 2007-2009 Elternzeit. Von April 2009 bis März 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Arbeitswissenschaft der Ruhr-Universität-Bochum, seit April 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Gutachterstätigkeit für Zeitschriften (u.a. Journal of Management Studies, Human Relations, Management International Review, Industrielle Beziehungen).

3.4 Studentische Hilfskräfte



Daniel Arcularius
April 2010 bis März 2011
(Lehrstuhl)



Nicole Böttcher
Februar 2011 bis August 2011
(FlinK-Projekt)



Helen Bröer
seit August 2010 (Lehrstuhl)



Denise Ewerlin
Dezember 2008 bis März 2010 als
studentische Hilfskraft (Lehrstuhl)



Johanna Gadatsch
seit August 2011 (FlinK-Projekt)



Benjamin Haarhaus
Mai 2010 bis März 2011 (FlinK-
Projekt)



Daniel Jüchter
Dezember 2008 bis September
2009 und im April 2010
(Lehrstuhl)



Hendrik Klier
seit März 2011 (Lehrstuhl)



Juliane Klincke
Januar 2011 bis Juni 2011
(FlinK-Projekt)



Marta Puchalski
April 2010 bis März 2011 (Lehr-
stuhl)



Stefanie Schmidt
seit August 2011 (Lehrstuhl)



Theresa Zeuzem
Februar 2011 bis August 2011
(Lehrstuhl)

4 Lehre

4.1 Generelles Lehrangebot



Unser Lehrangebot fokussiert die betriebswirtschaftlichen Funktionen Organisation und Personalmanagement. Damit werden zentrale nicht-finanzwirtschaftliche Funktionen der Betriebswirtschaftslehre aufgegriffen, die sowohl für das Management von Unternehmen als auch von Non-Profit-Organisationen unabhängig von ihrer Größe und Branche erhebliche Relevanz aufweisen.

Das Studium am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation und Personal vermittelt den Studierenden einen fundierten Einblick in Theorien und Empirie sowie die wichtigsten anwendungsbezogenen Instrumente in den betriebswirtschaftlichen Funktionen Organisation und Personalmanagement. Es soll die Studierenden dazu befähigen, Rahmenbedingungen und Gestaltungsalternativen dieser Funktionen zu erkennen und zu bewerten, Grundlagenkenntnisse in empirischer Managementforschung aufzubauen und anzuwenden sowie generelle betriebswirtschaftliche Problemlösungskompetenzen zu entwickeln.

Unsere Lehrveranstaltungen stehen den Studierenden der BWL, der VWL und der Wirtschaftschemie (jeweils Bachelor bzw. Master), teilweise Studierenden der Psychologie, Mathematik und der Rechtswissenschaften sowie im Studium Universale allen Studierenden offen.

In der Lehre kooperieren wir außerhalb unserer Fakultät in erster Linie mit der Professur für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Rechtsvergleichung (Professor Andreas Feuerborn, Juristische Fakultät). Außerdem sind Professor Süß und Simon Dischner Ansprechpartner für die Studierenden der Psychologie, die die Grundlagen der BWL oder das Modul Organisation und Personal im Nebenfach studieren.

4.2 Allgemeine Lehrveranstaltungen

Forschungskolloquium

Angebot: jedes Semester

Das Forschungskolloquium wird – sofern die Lehrkapazität dafür ausreicht – in jedem Semester zur Begleitung von Abschlussarbeiten angeboten. Es stellt keine zusätzliche Leistung oder Hürde für die Erstellung einer Abschlussarbeit dar, sondern hat den einzigen Zweck, die Abschlussarbeiten durch ihre Diskussion mit anderen Studierenden und Experten aus dem Lehrstuhlteam inhaltlich zu verbessern. Die Diskussionen beziehen sich z. B. auf die Gliederung und die Methodik der Arbeit. Jeder Studierende soll seine Arbeit im Forschungskolloquium einmalig zur Diskussion stellen. Das Forschungskolloquium fand im Berichtszeitraum regelmäßig statt. Im SS 2010 besuchten es 16 Studierende, im WS 2010/2011 nahmen 28 Studierende teil und im SS 2011 fand es mit 20 Studierenden statt. Die sehr positive Evaluation dieser Veranstaltung durch die Studierenden sowie die erkennbaren Lernerfolge belegen den Nutzen des Kolloquiums für die Studierenden und bestärken uns darin, diese Form der wissenschaftlichen Ausbildung und Beratung fortzuführen.

4.3 Lehrangebot in den Bachelorstudiengängen

a) Modul BB01: Grundlagen der BWL

Kurs I, Teil 2 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre (Plenum)

Angebot: jedes WS

Die Teilnehmer lernen die Spezifika betriebswirtschaftlichen Denkens und Handelns kennen. Dazu werden neben wesentlichen betriebswirtschaftlichen Begriffen die Grundlagen zu betriebswirtschaftlichen Handlungsfeldern (z. B. Organisation, strategische Planung) vermittelt. Zudem erfolgt eine übersichtsartige Beschreibung alternativer Rechtsformen sowie konstitutiver Entscheidungen in Unternehmen. Im WS 2010/2011 fand die Veranstaltung in der zweiten Semesterhälfte statt, nachdem Univ.-Prof. Dr. Franz den ersten Teil der Grundzüge der BWL gelesen hatte.

Kurs II: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre (Gruppen)

Angebot: jedes WS

Diese Veranstaltung dient zur Vertiefung der in der Plenumsveranstaltung „Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre“ vermittelten Inhalte. Durch die interaktive Bearbeitung von Übungsaufgaben werden Inhalte wiederholt sowie das eigenständige Denken der Studierenden gefördert. Im WS 2010/2011 fand die Veranstaltung in insgesamt vier Übungsgruppen in der zweiten Semesterhälfte statt, nachdem die Mitarbeiter von Univ.-Prof. Dr. Franz den ersten Teil der Übungen gehalten hatten.

b) Modul BW01: Organisation und Personal

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Organisation und Personal als wesentliche Bestandteile des Managements von Unternehmen zu verstehen. Zudem sollen sie die wichtigsten Gestaltungsalternativen hinsichtlich dieser Funktionen – auch anhand ausgewählter Fallbeispiele –

kennenlernen. Das Modul gliedert sich in drei Kurse, die innerhalb eines Studienjahres angeboten werden. Ergänzt wird es durch die Möglichkeit, jeweils im Sommersemester eine Zusatzleistung zu erbringen, die sich aus schriftlicher Hausarbeit und (Gruppen-)Präsentation zusammensetzt:

Kurs I: Organisation und Management

Angebot: jedes WS

Im Kurs I erfolgt eine grundlegende Auseinandersetzung mit dem Management von Unternehmen, in deren Rahmen sowohl eine funktionale als auch eine institutionelle Perspektive eingenommen werden. Zudem werden die wichtigsten managementbezogenen Theorien bzw. Ansätze kurz skizziert (z. B. Institutionenökonomie, Verhaltenswissenschaftliche Ansätze, Evolutionstheoretische Ansätze), um den Teilnehmern verschiedene Perspektiven auf Management und Organisation zu ermöglichen. Anschließend werden die Grundlagen strategischer Planung als Voraussetzung der Organisation und Personalwirtschaft beschrieben. Dabei wird der enge Zusammenhang zwischen Organisation und Personalwirtschaft herausgestellt.

Kurs II: Organisationsgestaltung

Angebot: jedes WS

Im Kurs II werden zunächst die Grundlagen der Organisationsgestaltung gelegt, indem auf ihre Ziele, Kriterien, Rahmenbedingungen und Basisaufgaben eingegangen wird. Ein erster Schwerpunkt liegt auf der Arbeitsteilung im Unternehmen. Hier werden die Bildung von Organisationseinheiten, die Gestaltung des Leitungs- bzw. Liniensystems, die Konfiguration sowie die Prozessorganisation von Unternehmen analysiert. Der zweite Schwerpunkt liegt auf der Koordination, die in die hierarchische Koordination, die Koordination durch interne Märkte und die Koordination durch Selbstabstimmung differenziert wird. Abschließend werden die Grundlagen des organisationalen Wandels besprochen.

Kurs III: Grundlagen der Personalwirtschaft

Angebot: jedes SS

Kurs III setzt sich mit den grundlegenden Funktionen der Personalwirtschaft auseinander. Dabei werden Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalfreisetzung, Personalauswahl, Personalbeurteilung, Personalentwicklung, Anreizsysteme und Entlohnung sowie Grundlagen der Personalführung aufgegriffen. In allen Funktionsfeldern werden zunächst die spezifischen Rahmenbedingungen und Anforderungen skizziert, bevor jeweils praxisnahe Gestaltungsoptionen vorgestellt werden. Der Zusammenhang der einzelnen Funktionen wird dabei verdeutlicht.

4.4 Lehrangebot in den Masterstudiengängen

a) Modul MB02: Betriebswirtschaftliche Theorie II

Die Teilnehmer des Moduls „Betriebswirtschaftliche Theorie II“ erarbeiten Kenntnisse, die sich auf entscheidungsunterstützende Prozesse und Strukturen im Unternehmen beziehen; ferner reflektieren sie die Konzeptionen unternehmerischen Denkens. Die Studierenden werden damit befähigt, aktuelle Forschungsbeiträge zu beurteilen und selbst eigene Forschungsbeiträge zu erbringen. Das Modul besteht aus den drei Kursen Konzeptionen der BWL, Accounting und Organisation; der dritte Kurs wird durch unseren Lehrstuhl angeboten.

Kurs III: Organisation

Angebot: jedes SS

Den Teilnehmern werden die Grundlagen der organisatorischen Gestaltung von Unternehmen vermittelt. Die Veranstaltung beginnt mit den Grundlagen der Organisationslehre. Im Anschluss daran erfolgt ein Überblick über die wichtigsten Grundgedanken der Organisationstheorie, um ein weitreichendes Verständnis von Organisationen und Organisieren zu erzielen. Schwerpunkt des Kurses ist die Organisationsgestaltung mit Aufgaben-Analyse und Aufgaben-Synthese, Stellenbildung und Abteilungsbildung sowie Konfiguration von Organisationen. Dabei werden zunächst funktionale und objektorientierte Strukturen als eindimensionale Gestaltungsalternativen sowie die Linien- und Stab-Linien-Organisation unter Berücksichtigung der Spezifika internationaler Unternehmen analysiert. Als mehrdimensionale Gestaltungsalternativen werden die Matrix- und Tenororganisation skizziert, bevor auf temporäre Formen wie die Projektorganisation fokussiert wird. Ergänzend zu der Aufbauorganisation erfolgt ein Blick auf die Prozessorganisation von Unternehmen, bevor in einem weiteren Schwerpunkt Koordination und Koordinationsinstrumente im Vordergrund stehen. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Selbstabstimmung zwischen Organisationseinheiten eingegangen. Netzwerke als moderne Form der Organisation bilden den Abschluss des Kurses. Alle diskutierten Gestaltungsalternativen werden jeweils hinsichtlich ihrer situativen Vor- und Nachteile analysiert.

b) Modul MW01: Verhalten und Personalführung in Organisationen

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Organisationen sowie das Verhalten der in Organisationen agierenden Individuen besser verstehen und erklären zu können. Zudem sollen sie Kenntnisse in Personalführung sowie führungsbezogene Gestaltungsalternativen kennen lernen. Eine Forschungsorientierung erfährt das Modul durch das empirische Studienprojekt. Das Modul beinhaltet fünf Kurse, von denen die Kurse I und V Pflichtkurse sind. Aus den Kursen II, III und IV müssen zwei Kurse gewählt werden. Die Kurse dieses Moduls sind grundsätzlich innerhalb eines Studienjahres in beliebiger Reihenfolge studierbar.

Kurs I: Organisationstheorie

Angebot: erstmalig WS 2011/2012

Im Kurs I wird erläutert, was unter Organisationstheorien verstanden wird und welche Aufgaben sie haben. Es wird begründet, dass aufgrund der Kenntnis verschiedener Theorien das Verhalten

von (Mitarbeitern in) Organisationen aus unterschiedlichen Perspektiven verstanden und erklärt werden kann. Den Schwerpunkt des Kurses bildet die Auseinandersetzung mit verschiedenen Organisationstheorien, wobei neben ihrer Darstellung auch jeweils auf die Grenzen der Theorien hingewiesen wird. Behandelt werden z. B. neoklassische Organisationstheorien, verhaltenswissenschaftliche Theorien, institutionenökonomische Theorien, der soziologische Neoinstitutionalismus und die mikropolitische Organisationsanalyse, wodurch den Teilnehmern ein breites Spektrum möglicher Perspektiven auf Organisationen geliefert wird.

Kurs II: Verhalten in Organisationen

Angebot: erstmalig WS 2011/2012

Im Kurs II wird auf das Verhalten von Organisationsmitgliedern in Organisationen eingegangen. Dabei werden – wie in der Organisationsforschung üblich – die individuelle, gruppenbezogene und organisationsbezogene Ebene unterschieden. Auf der individuellen Ebene stehen Lernen und Motivation im Vordergrund, auf der gruppenbezogenen Ebene Zusammenarbeit, Kommunikation, Konflikte und Vertrauen sowie auf der organisationalen Ebene Struktur, Kultur und Diversity von Organisationen. Veranschaulicht werden diese Ebenen jeweils durch Fallbeispiele.

Kurs III: Personalführung

Angebot: erstmalig SS 2012

Kurs III setzt sich mit Personalführung in ihrer strukturellen und interaktiven Form auseinander. Auf theoretischer Ebene werden führerbezogene, geführtenbezogene, interaktionsbezogene und situationsbezogene Perspektiven auf Personalführung eingenommen. Auf dieser Grundlage lassen sich Aussagen zur Gestaltung der Personalführung treffen, wobei insbesondere auf Führungsgrundsätze, Führung durch Ziele, Mitarbeitergespräche sowie Führungsstil und Führungsverhalten eingegangen wird. Fallbeispiele illustrieren die vermittelten Inhalte.

Kurs IV: Talentmanagement für Führungskräfte

Angebot: erstmalig WS 2011/2012

Kurs IV beinhaltet eine Darstellung grundsätzlicher Aspekte des Talentmanagements für Führungskräfte, z. B. Einordnung in Unternehmens- und Personalstrategie, Potenzialerkennung und -förderung, Führungskräfteentwicklung, den Aufbau von Führungsnachwuchskräftepools und Laufbahn- und Nachfolgeplanung sowie Bindung von Führungskräften. Dieser Kurs wird fakultativ und je nach Verfügbarkeit – praxisnah – durch einen Lehrbeauftragten aus der Unternehmenspraxis (Dr. Dr. Hummel, ERGO) angeboten.

Kurs V: Empirisches Studienprojekt

Angebot: erstmalig SS 2012

Im Kurs V erhalten die Teilnehmer zunächst eine Einführung in die empirische Organisations- und Führungsforschung, wobei alternativ qualitative oder quantitative Methoden im Vordergrund stehen. Im Anschluss führen sie in Gruppen empirische Projekte mit Bezug zur Organisations- und/oder Führungsforschung durch. Die Themen, zu denen das Studienprojekt angeboten wird,

wechseln und greifen jeweils aktuelle praxisbezogene Entwicklungen in Organisation bzw. Personalführung auf.

c) Modul MW16: Personalmanagement

Die Teilnehmer setzen sich in diesem Modul vertiefend mit Personalmanagement auseinander, wobei sie dessen operative und strategische Aufgaben studieren. Daneben sollen sie Grundlagen des Arbeitsrechts kennenlernen und im forschungsorientierten Studienprojekt selbstständig empirisch aktuelle Fragestellungen des Personalmanagements untersuchen. Das Modul beinhaltet vier Kurse, die innerhalb eines Studienjahres angeboten werden und grundsätzlich in beliebiger Reihenfolge studierbar sind. Es wird interdisziplinär gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Andreas Feuerborn (Juristische Fakultät) angeboten und steht daher auch Studierenden der Rechtswissenschaften offen (außer Kurs III).

Kurs I: Operative Funktionen des Personalmanagements

Angebot: WS 2010/2011, wieder SS 2012

Im Kurs I erfolgt zunächst eine Beschreibung der Ziele und Rahmenbedingungen des Personalmanagements. Den Schwerpunkt des Kurses bildet jedoch eine Erläuterung seiner wichtigsten operativen Funktionen. Diese werden einerseits abstrakt, andererseits anhand von Fallstudien erarbeitet. Besonderer Wert wird darauf gelegt, aktuelle Entwicklungen in den einzelnen Funktionen aufzugreifen.

Kurs II: Strategische Funktionen des Personalmanagements

Angebot: WS 2010/2011, wieder SS 2012

Im Kurs II werden strategische Funktionen des Personalmanagements analysiert. Dabei spielen vor allem Internationaler Personaleinsatz, strategisches Personalmanagement, Personalcontrolling, Talentmanagement und das Mitbestimmungsmanagement eine zentrale Rolle. Den Teilnehmern wird dabei auch der Zusammenhang dieser Funktionen zu den anderen Managementfunktionen wie auch zu den operativen Funktionen des Personalmanagements abstrakt und anhand von Fallstudien erläutert.

Kurs III: Grundlagen des Arbeitsrechts

Angebot: SS 2011, wieder WS 2012/2013

Im Kurs III werden die Grundlagen des Arbeitsrechts vermittelt. Dieser Kurs wird von Herrn Univ.-Prof. Dr. Andreas Feuerborn und Mitarbeitern (Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) angeboten. Die Grundidee dieses Angebots besteht darin, Masterstudierenden mit einem Schwerpunkt in Personalmanagement einen grundlegenden Einblick in relevante rechtliche Aspekte zu ermöglichen, da diese in der späteren Berufspraxis maßgebliche Rahmenbedingungen der Personalmanager darstellen.

Kurs IV: Personalforschung und empirisches Studienprojekt

Angebot: SS 2011, wieder WS 2012/2013

Im Kurs IV erhalten die Teilnehmer zunächst eine Einführung in die empirische Personalforschung, wobei alternativ qualitative oder quantitative Methoden im Vordergrund stehen. Im Anschluss führen sie in Gruppen empirische Projekte mit Bezug zum Personalmanagement durch. Die Themen, zu denen das Studienprojekt angeboten wird, wechseln und greifen jeweils aktuelle praxisbezogene Entwicklungen im Personalmanagement auf. Im SS 2011 wurde das Studienprojekt in Form einer empirischen Untersuchung des Talentmanagements und des Personalcontrollings in deutschen Unternehmen angeboten. Die Studierenden entwickelten dazu einen Fragebogen, stellten diesen online und werteten die Ergebnisse aus.

Lehrangebot in den Modulen MW01 und MW16:

Aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten können die Lehrangebote in den beiden Master-Wahlpflichtmodulen nicht jährlich erfolgen. Da jedes der Module jedoch jedes vierte Semester startet und die Kurse in beliebiger Reihenfolge studiert werden können, ist es den Studierenden aller Studiengänge möglich, die Module abzuschließen. Die folgende Abbildung verdeutlicht den Turnus dieser Module; in den blau gekennzeichneten Semestern werden die Module angeboten:

Semester	WS 10/11	SS 11	WS 11/12	SS 12	WS 12/13	SS 13	WS 13/14	SS 14
Modul MW 01								
Modul MW 16								

4.5 Lehrangebot im Diplom

Da die Diplomstudiengänge auslaufen, werden abgesehen von den in den Bachelor- und Masterstudiengängen nicht mehr vorgesehenen Seminaren keine separaten Lehrveranstaltungen in den Diplomstudiengängen mehr angeboten. Vielmehr setzt sich unser Lehrangebot in den Diplomstudiengängen aus Bachelor- und Masterveranstaltungen zusammen:

(1) Die im Rahmen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre seitens unseres Lehrstuhls angebotene Vorlesung „ABWL - Organisation und Unternehmensprozesse“ entspricht dem Master-Kurs MB02.

(2) Das Diplomschwerpunktfach „Unternehmensführung“, das aufgrund seiner inhaltlichen Breite und fehlenden Trennschärfe zu anderen Angeboten keine Entsprechung in den Wahlpflichtmodulen der Bachelor- und Masterstudiengänge findet, setzt sich in jedem Studienjahr aus verschiedenen Kursen der durch unseren Lehrstuhl angebotenen Bachelor- und Mastermodule zusammen. Das Angebot hat einen Umfang von 10 SWS und beinhaltet im Berichtszeitraum z. B. Veranstaltungen zu den Grundlagen der Unternehmensführung, zur Organisationstheorie, zur Organisationsgestaltung, zum Internationalen Management, zum Organisational Behaviour oder zum Personalmanagement.

(3) Spezifisch für die Diplomstudierenden wurden Seminare im Rahmen des Schwerpunktfachs Unternehmensführung bzw. im Rahmen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre angeboten. Dabei handelte es sich um folgende Veranstaltungen:

WS 2009/2010:	Internationales Management (Süß, Becker und Sayah)
SS 2010	Teamarbeit in Organisationen (Süß, Sieweke)
WS 2010/2011	Internationales Management (ABWL-Seminar; Süß, Ewerlin)
SS 2011	Die Chancen und Herausforderungen von internationalen Personaleinsätzen (Tempel)

4.6 Lehrangebot im Studium Universale

Kurs: Management für Nicht-Ökonomen

Die Veranstaltung „Einführung in das Management für Nicht-Ökonomen“ richtet sich ausschließlich an Studierende der philosophischen, medizinischen, juristischen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten und ist speziell auf deren Kenntnisstand zugeschnitten.

Die Studierenden erhalten in der Vorlesung Einblicke in die Grundlagen des Managements, wobei sich die Inhalte an den fünf Funktionen des Managements (Planung, Organisation, Personalwirtschaft, Personalführung und Controlling) orientieren. Die Vermittlung erfolgt in Form einer Vorlesung, deren Inhalte durch Fallstudien aus der Unternehmenspraxis vertieft werden. Dadurch haben die Studierenden die Möglichkeit, die gelernten Inhalte auf einen konkreten Praxisfall anzuwenden und das Gelernte zu vertiefen bzw. kritisch zu reflektieren.

Im Berichtszeitraum wurde die Veranstaltung zwei Mal (WS 2010/2011, SS 2011) angeboten. Da die Veranstaltung nur mit bis zu einer Teilnehmerzahl von 150 Studierenden sinnvoll durchzuführen ist, konnten leider nicht alle der bis zu 300 Interessenten zugelassen werden. Das Angebot kam Dank der Zuteilung zentraler Studienbeitragsmittel zu Stande.

4.7 Prüfungen

Nachfolgend zeigen wir Ihnen überblickartig auf, in welchen Modulen wir in welcher Zahl Prüfungen abgenommen haben.

Klausuren				
	WS 2009/ 2010	SS 2010	WS 2010/ 2011	SS 2011
BB01	-	-	368	-
BW01	-	119	-	176
MW01	-	-	12	-
MW16	-	-	-	23
Diplom	17	26	14	7
Studium Universale	-	-	82	91
ERASMUS-Studierende	4	2	13	6

Zusatzleistungen/Seminare				
	WS 2009/ 2010	SS 2010	WS 2010/ 2011	SS 2011
BW01	-	48	-	48
MW01	-	-	3	-
MW16	-	-	-	12
Seminararbeiten Diplomstudiengänge	17	11	9	2

Mündliche Prüfungen				
	WS 2009/ 2010	SS 2010	WS 2010/ 2011	SS 2011
MB 02	-	-	-	8
BWL im Nebenfach	-	-	2	5

4.8 Gastvorträge

Gastvorträge von PraxisvertreterInnen bereichern unsere Lehre und stärken den Anwendungsbezug in den Modulen. Daher freuen wir uns, dass im Berichtszeitraum insgesamt vier Gastvorträge in unterschiedlichen Modulen stattfanden.

Dr. Dr. Hans-Peter Hummel, ERGO Versicherungsgruppe AG, Leiter Performancesteuerung/Bildungscontrolling/Bibliothek: Gastvortrag am 8. Dezember 2010 zu dem Thema „Bildungssteuerung“ im Modul MW16

Richard Senger, EYRIS Holding & Services GmbH, geschäftsführender Gesellschafter: Gastvortrag am 13.01.2011 zu dem Thema „Personalbeschaffung und Headhunting“ im Modul MW16

Dr. Marc Viebahn, Interconsilium GmbH & Co. KG, Partner: Gastvortrag am 16.05.2011 zu dem Thema „Nicht-Ökonomen im Management“ in der Veranstaltung „Management für Nicht-Ökonomen“

Dr. Dr. Hans-Peter Hummel, ERGO Versicherungsgruppe AG, Leiter Performancesteuerung/Bildungscontrolling/Bibliothek: Gastvortrag am 8. Juni 2011 zu dem Thema „Prozess der Personalentwicklung – Abgleich mit der Vorgehensweise der ERGO“ im Modul BW01

4.9 Abschlussarbeiten

Im Berichtszeitraum (WS 2009/2010 bis SS 2011) haben wir insgesamt 48 Abschlussarbeiten (Diplom, Bachelor, Master) betreut. Dabei handelt es sich um folgende Abschlussarbeiten (in Klammern Betreuer):

- Talentmanagement im modernen Profifußball – Gestaltung eines erfolgreichen Scouting-Systems in Nachwuchsbereich (Süß mit Sieweke)
- Auswirkung einer gesetzlichen Frauenquote auf Organisation, Personalmanagement und Unternehmenskultur (Süß mit Ewerlin)
- Kommunikation in heterogenen Gruppen – Anforderungen und Herausforderungen an Führungskräfte am Beispiel der Siemens AG (Süß mit Sieweke)
- Employer Branding im Krankenhaus: Chancen und Risiken vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels (Süß mit Ewerlin)
- Surface Acting als Teil der Emotionsarbeit und seine Konsequenzen für Mitarbeiter (Süß mit Haarhaus)
- Einsatz internationaler Sozialstandards: Eine Analyse am Beispiel des SA 8000 (Süß mit Tempel)
- Analyse generationsspezifischer Unterschiede in der Einstellung zu Work-Life-Balance (Süß mit Sayah)
- Personalentwicklung in Westeuropa und Ostasien – Eine vergleichende Analyse (Süß mit Ewerlin)
- Konzerninterner Wettbewerb in multinationalen Unternehmen: Eine mikropolitische Analyse (Süß mit Tempel)
- Krisenbewältigung durch wertorientiertes Management (Süß mit Amalou)

- Von der Idee zur Innovation: Ideenmanagement erfolgreich gestalten (Süß)
- Bedarfsgerechte Work-Life-Balance-Maßnahmen und deren Umsetzung in der Praxis: Eine empirische Untersuchung innerhalb des Bankensektors (Süß mit Amalou)
- Organisationaler Wandel durch Organisationsentwicklung: Analyse des Einflusses der Unternehmenskultur (Süß mit Tempel)
- Auswirkungen mitarbeiter- und aufgabenorientierter Personalführung auf die Mitarbeitermotivation (Süß mit Ewerlin)
- Evaluation von Personalentwicklungsmaßnahmen – Eine empirische Untersuchung (Süß)
- Partnerwahl bei IT-Outsourcing: Eine empirische Analyse am Beispiel von Freelancern (Süß mit Becker)
- Personalrisiken in der Zeitarbeit – Eine empirische Untersuchung (Süß mit Amalou)
- Die Bindung ehemaliger Auszubildender – Eine empirische Analyse (Süß mit Tempel)
- Auswirkungen der Erfahrungen auf die Team-Performance: Eine empirische Analyse (Süß mit Sieweke)
- Herausforderung der Personalführung bei der Umsetzung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (Süß mit Amalou)
- Personalbindung älterer Arbeitnehmer in Zeiten des demografischen Wandels (Süß mit Ewerlin)
- Sportvereine im Wandel – Organisationsgestaltung von Sportvereinen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen (Süß mit Röper und Sieweke)
- Gewinnung und Bindung von Freelancern mit Hilfe des Employer Branding: Eine empirische Analyse (Süß mit Sayah)
- Moderne Personalbeschaffung: Eine empirische Analyse des Recruitings mit Hilfe von Social Media (Süß mit Sieweke)
- Der strategische Umgang mit Wissen in Teams: Eine empirische Analyse (Süß mit Sieweke)
- Personalrekrutierung im 21. Jahrhundert – Möglichkeiten und Grenzen internetbasierter Verfahren (Süß mit Ewerlin)
- Möglichkeiten und Grenzen betrieblicher Anreize zur Steuerung von Vertriebsmitarbeitern – Eine empirische Analyse (Süß mit Röper)
- Arbeitszufriedenheit von IT-Freelancern - Eine empirische Untersuchung (Süß)
- Daten im Personalcontrolling: Erhebung, Auswertung und Bewertung (Süß mit Amalou)
- Maßnahmen zur Reduzierung und Vermeidung von Motivationsbarrieren in kleinen und mittleren Unternehmen (Süß mit Amalou)
- Zieldiversität in Gruppen - Eine empirische Untersuchung am Beispiel von Unternehmen der BEKO Basketballbundesliga (Süß)
- Der Zusammenhang zwischen Führen durch Zielvereinbarungen und der Balanced Scorecard (Süß mit Tempel)
- Talent Management: Managementmode oder nachhaltige Entwicklung? (Süß mit Tempel)
- Verantwortung in komplexen Netzwerkstrukturen – Eine empirische Analyse vor dem Hintergrund der Risikogesellschaft (Süß mit Sieweke)
- Fach- und Führungskräftemangel in kleinen und mittleren Unternehmen – Gewinnung und Bindung von qualifiziertem Personal (Süß mit Ewerlin)
- Empowerment als Konzept zur Förderung der Mitarbeitermotivation in kleinen und mittleren Unternehmen (Süß mit Amalou)

- Corporate Social Responsibility aus neoinstitutionalistischer Sicht – Imageverbesserung oder tatsächliche Verantwortungsübernahme? (Süß mit Sieweke)
- Wissensmanagement nach Auslandsentsendungen: Eine empirische Untersuchung (Süß mit Ewerlin)
- Die "50+1-Regelung" im deutschen Profi-Fußball: Eine neo-institutionalistische Analyse (Süß mit Sieweke)
- Das AGG im Hinblick auf die Objektivität von Bewerberauswahlverfahren (Süß)
- Auswirkungen des Freelancings auf die Work-Life-Balance (Süß mit Sayah)
- Anreizsysteme zur Förderung studentischen Engagements an der Heinrich-Heine-Universität (Süß mit Sieweke)
- Internes Employer Branding - Konzeptionelle Grundlagen und Handlungsfelder an einem Fallbeispiel (Süß)
- Interkulturelle Kooperation und Diversity-Management: Konzeptionelle Überlegungen und Fallbeispiel Siemens Mobility (Süß)
- Gesundheitsförderung und -prävention: Maßnahmen zur Mitarbeitermotivation und Leistungssteigerung in Unternehmen (Süß)
- Age Diversity-Management: Notwendigkeit, Nutzen und Gestaltung im Rahmen des strategischen Personalmanagements (Süß)
- Auswirkungen der Kapitalmarktkrise auf die Personalberatung am Beispiel des deutschen Immobilienmarktes - Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen (Süß)
- Reintegration nach einem Auslandseinsatz: Bestandsaufnahme, Problembereiche, Gestaltungsempfehlungen (Süß)

4.10 Graduiertenausbildung

Am Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal finden regelmäßige Doktorandenseminare im Sinne einer strukturierten Graduiertenausbildung statt. Doktoranden erhalten dabei – in der Regel auf Grundlage eines jeweils ca. zehnsseitigen Exposés – die Möglichkeit, über ihr Thema, die gewählte Methodik und die inhaltliche Spezialisierung der Arbeit zu berichten und mit Univ.-Prof. Dr. Süß und den Doktoranden zu diskutieren. Dass sich dabei die Titel der Exposés bzw. Präsentationen gelegentlich ändern, kann als Indikator der inhaltlichen Schärfung des jeweiligen Themas gesehen werden. Im Berichtszeitraum fanden folgende Doktorandenseminare statt:

Doktorandenseminar am 09.08.2011

- Becker, Johannes: Employability von IT-Freelancern – eine empirische Analyse

Doktorandenseminar am 28.06.2011

- Sayah, Shiva: Empirische Analysen zu Work-Life-Balance von Freelancern

Doktorandenseminar am 21.06.2011

- Schreinert, Annabell: Personalführung in kooperativen Netzwerken
- Senger, Richard: Personalbeschaffung im Wandel: Analyse und Bewertung vorhandener Personalbeschaffungsinstrumente aus Theorie und Praxis zur Herleitung von Gestaltungsvorschlägen für ein modernes Personalbeschaffungsinstrumentarium

Doktorandenseminar am 09.06.2011

- Sieweke, Jost: Putting Bourdieu into action – Pierre Bourdieu in management and organization studies

Doktorandenseminar am 18.04.2011

- Amalou, Linda: Legitimatorische und politische Funktionen des Personalcontrollings – eine akteursorientierte Analyse
- Becker, Johannes: Employability von IT-Freelancern – eine empirische Analyse
- Ewerlin, Denise: Talent Management in internationalen Unternehmen

Doktorandenseminar am 18.04.2011

- Röper, Nina: Verhaltenswirkungen personalbezogener Kennzahlen

Doktorandenseminar am 15.02.2011

- Schreinert, Annabell: Personalführung in Unternehmensnetzwerken

Doktorandenseminar am 08.12.2010

- Senger, Richard: Personalbeschaffung im Wandel: Analyse und Bewertung vorhandener Personalbeschaffungsinstrumente aus Theorie und Praxis zur Herleitung von Gestaltungsvorschlägen für ein modernes Personalbeschaffungsinstrumentarium

Doktorandenseminar am 23. und 24.09.2010

- Amalou, Linda: Ursachen der Institutionalisierung des Personalcontrollings
- Becker, Johannes: Employability von IT-Freelancern – eine empirische Analyse
- Ewerlin, Denise: Internationales Talent Management
- Sayah, Shiva: Work-Life-Balance von Freelancern
- Schreinert, Annabell: Personalführung in kooperativen Netzwerken
- Senger, Richard: Personalbeschaffung im Wandel: Analyse und Bewertung vorhandener Personalbeschaffungsinstrumente aus Theorie und Praxis zur Herleitung von Gestaltungsvorschlägen für ein modernes Personalbeschaffungsinstrumentarium
- Sieweke, Jost: Die internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Fußball-Klubs
- Dr. Tempel, Anne: Subsidiary managers and the transfer of human resource practices in multinational companies – institutional work at the interstices of multiple institutional frameworks

Doktorandenseminar am 08.07.2010

- Sieweke, Jost: Pierre Bourdieu in Organization Studies

Doktorandenseminar am 12.05.2010

- Sayah, Shiva: Work-Life-Balance von Freelancern

Doktorandenseminar am 13.04.2010

- Becker, Johannes: Employability von Freelancern in der IT-Branche

5 Forschung

5.1 Forschungsschwerpunkte

Unsere Forschung bezieht sich im Wesentlichen auf die betriebswirtschaftlichen Funktionen Organisation, Personal und Management. Sie ist interdisziplinär und empirisch ausgerichtet. Gegenstände unserer Forschung sind gegenwärtig

- (1) Neue Beschäftigungsverhältnisse, insb. Freelancer, unter besonderer Berücksichtigung von Arbeitszufriedenheit, Employability und Work-Life-Balance,
- (2) die kooperative Setzung von Normen und Regeln in Organisationen,
- (3) die personalwirtschaftlichen Funktionen Personalcontrolling, Talentmanagement, Personalbeschaffung und Personalführung,
- (4) die (internationale) Übertragung von Personalpraktiken,
- (5) soziologische und betriebswirtschaftliche Praxistheorien,
- (6) (altersbezogenes) Diversity-Management,
- (7) die Neoinstitutionalistische Organisationstheorie sowie
- (8) das Hochschulmanagement.

Diese und andere Forschungsschwerpunkte schlagen sich in zahlreichen Publikationen in (begutachteten) internationalen und nationalen Zeitschriften, Herausgeberbänden sowie herausgeberreferierten Zeitschriften nieder. Hinzu kommen Konferenzbeiträge im In- und Ausland. Daneben sind wir bemüht, Drittmittel zu akquirieren, um zusätzliche Kapazitäten für innovative Forschungsprojekte zu schaffen.

5.2 BMBF-Projekt „FlinK“

Während seiner Tätigkeit als Privatdozent an der FernUniversität in Hagen warb Univ.-Prof. Dr. Stefan Süß gemeinsam mit den Forschungspartnern Univ.-Prof. Dr. Stephan Kaiser (Universität der Bundeswehr München, Professur für Personalmanagement und Organisation), Univ.-Prof. Dr. Ingrid Josefs (FernUniversität in Hagen, Lehrgebiet Psychologie des Erwachsenenalters) sowie Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm (FernUniversität in Hagen, Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Planung) kompetitive Drittmittel zur Finanzierung des Forschungsprojekts „Freelancer im Spannungsfeld von Flexibilisierung und Stabilisierung (FlinK)“ ein. Mit der Rufannahme von Professor Süß wurde sein Teilprojekt zum 01.06.2010 von Hagen an die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf transferiert; dies war möglich, da Professor Scherm diese Mittel, die gemeinsam mit ihm eingeworben worden waren, dankenswerterweise freigab. Damit einher ging der Wechsel der im Projekt beschäftigten Mitarbeiter Johannes Becker und Shiva Sayah an die Heinrich-Heine-Universität. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Themenfeld „Balance von Flexibilität und Stabilität in einer sich wandelnden Arbeitswelt“ im Rahmen des Programms „Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln. Innovationsfähigkeit in

einer modernen Arbeitswelt“. Es läuft seit dem 01.07.2009 und endet am 30.04.2013. Das Förder-
volumen für das Teilprojekt unseres Lehrstuhls beträgt insgesamt 257.401,50 Euro.

Inhaltlich hat das Forschungsprojekt FlinK seinen Ausgangspunkt in der zunehmenden Flexibilisie-
rung der Personalstrukturen vieler Unternehmen, mit der ein Verlust an Stabilität verbunden ist. Im
Fokus steht die Beschäftigungsform Freelance, die – insbesondere in den untersuchten Branchen
(Informationstechnologie und Medien) – mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Das Spannungsfeld
von Flexibilisierung und Stabilisierung, in dem sich Freelancer befinden, wird im Forschungs-
vorhaben sowohl auf der Ebene des Unternehmens als auch auf individueller Ebene analysiert. Da-
bei ist das Projekt interdisziplinär angelegt und gliedert sich in drei Teilprojekte: (1) Im ersten
Teilprojekt werden die Unternehmen, die mit Freelancern arbeiten, aus betriebswirtschaftlicher
Perspektive betrachtet (Universität der Bundeswehr München). (2) Das zweite Teilprojekt analy-
siert Freelancer auf individueller Ebene aus betriebswirtschaftlicher Perspektive (Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf). (3) Im dritten Teilprojekt steht die Analyse des individuellen Freelancers
aus psychologischer Perspektive im Mittelpunkt (FernUniversität in Hagen). Im Düsseldorfer Teil-
projekt liegen die thematischen Schwerpunkte dabei auf Work-Life-Balance, Employability, Ar-
beitszufriedenheit und Commitment der Freelancer. Das Projekt zielt neben einem Erkenntnis-
gewinn in den skizzierten Bereichen insbesondere auf die Entwicklung von Gestaltungsvorschlägen
und deren Implementierung in der Praxis.

Zu Beginn des Jahres 2010 wurden 23 explorative Interviews mit Freelancern aus der IT-Branche
und aus der Medienbranche geführt. Darauf aufbauend fand im Frühjahr 2011 eine großzahlige,
quantitative Online-Umfrage statt, deren Ergebnisse eine detaillierte und umfassende Analyse der
im Projekt fokussierten Themenbereiche ermöglichen und gleichzeitig eine Basis für die Konzepti-
on von Gestaltungsvorschlägen bieten.

Die gewonnenen Erkenntnisse wurden sowohl auf nationalen als auch auf internationalen Konfe-
renzen präsentiert und bilden die Grundlage zahlreicher Publikationen. Ebenso ist das Projekt
FlinK durch die regelmäßige Vergabe von Abschlussarbeiten in die Lehrtätigkeit eingebunden.

Weitere Informationen zum Projekt sind auf der Projekthomepage zu finden: www.flink-projekt.de



5.3 Promotions- und Habilitationsprojekte

In ihren individuellen Promotions- und Habilitationsprojekten arbeiten die Mitarbeiter und externen Doktoranden an folgenden Themen (genannt ist jeweils der aktuelle Arbeitstitel):

- Amalou, Linda: Legitimatorische und politische Funktionen des Personalcontrollings – eine akteursorientierte Analyse
- Becker, Johannes: Employability von IT-Freelancern – Eine empirische Analyse
- Dischner, Simon: Regelfindungsprozesse in Organisationen
- Ewerlin, Denise: Talent Management in internationalen Unternehmen
- Sayah, Shiva: Empirische Analysen zu Work-Life-Balance
- Schreinert, Annabell: Personalführung in Unternehmensnetzwerken
- Senger, Richard: Analyse und Bewertung vorhandener Personalbeschaffungsinstrumente aus Theorie und Praxis zur Herleitung von Gestaltungsvorschlägen für ein modernes Personalbeschaffungsinstrumentarium
- Sieweke, Jost: Contributions of Pierre Bourdieu for Management and Organizational Research
- Dr. Tempel, Anne: The Role of Actors and Institutions in shaping Management Practices: Conceptual Frameworks and empirical Analyses (Habilitationsprojekt)

5.4 Forschungsgespräche

In loser Folge berichten wir uns, in aller Regel lehrstuhlintern, in den sogenannten Forschungsgesprächen über Methoden der empirischen Personal- und Organisationsforschung sowie über unsere Forschungsergebnisse. Damit soll Transparenz zwischen den Lehrstuhlmitarbeitern hergestellt und gegenseitiges Lernen ermöglicht werden. Im Berichtszeitraum fanden folgende Forschungsgespräche statt:

- 21.06.2011: Einblick in Struktur und Methodik des BMBF-Projekts FlinK (Süß, Stefan/Becker, Johannes; Sayah, Shiva; Sieweke, Jost mit Scherm, Ewald/Dorenkamp, Isabelle/Jost, Tobias/de Schrevel, Marcel, FernUniversität in Hagen)
- 08.03.2011: Methodik der Studie zur Arbeitszufriedenheit von Freelancern (Haarhaus, Benjamin)
- 01.03.2011: SPSS-Einführung (Haarhaus, Benjamin/Sieweke, Jost)
- 22.02.2011: Aufbau quantitativer empirischer Studien am Beispiel der Freelancer-Studie 2006/2007 (Süß, Stefan)
- 12.01.2011: Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring (Becker, Johannes/Sayah, Shiva)
- 01.12.2010: Regressionsanalysen (Sieweke, Jost)
- 17.11.2010: Experimentelle Forschung (Röper, Nina)

5.5 Erster Rheinisch-Bergischer Forschungstag

Am 26.05.2011 fand an der Bergischen Universität Wuppertal der 1. Rheinisch-Bergische-Forschungstag statt. Dieser wurde von unserem Lehrstuhl in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Personalmanagement und Organisation (Univ.-Prof. Dr. Michael Fallgatter) und der Juniorprofessur für Personalmanagement und Organisation (Jun.-Prof. Dr. Heiko Breitsohl), beide Bergische Universität Wuppertal, durchgeführt. Das Ziel der Veranstaltung bestand darin, Doktoranden und Habilitanden ein Forum für inhaltlichen und methodischen Austausch sowie zur gegenseitigen Vernetzung zu bieten. Insofern wurden sowohl laufende Promotionsvorhaben – im Sinne eines universitätsübergreifenden Doktorandenseminars – als auch Forschungs- und Publikationsprojekte diskutiert.



Gruppenfoto vom 1. Rheinisch-Bergischen Forschungstag, von links nach rechts: Simon Dischner, Denise Ewerlin, Univ.-Prof. Dr. Michael Fallgatter, Linda Amalou, Sascha Ruhle, Natascha Winter, Benjamin Haarhaus, Jost Sieweke, Dr. Anne Tempel, Johannes Becker, Tobias Heller, Jun.-Prof. Dr. Heiko Breitsohl, Shiva Sayah, Univ.-Prof. Dr. Stefan Süß

Auf dem 1. Rheinisch-Bergische-Forschungstag wurden folgende Vorträge gehalten:

- Amalou, Linda: Legitimatorische und politische Funktionen des Personalcontrollings – eine aktorsorientierte Analyse
- Winter, Natascha (BU Wuppertal): Mentoring aus der Perspektive des Mentors
- Becker, Johannes: Employability von IT-Freelancern – eine empirische Analyse
- Heller, Tobias (BU Wuppertal): Learning effects in path dependent processes: A behavioral perspective on self-reinforcing mechanisms

- Ewerlin, Denise: Talent Management in internationalen Unternehmen
- Breitsohl, Heiko (BU Wuppertal): Organisationale Legitimität zwischen Distinktheit und Isomorphismus

Der 2. Rheinisch-Bergische-Forschungstag wird am 26.01.2012 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf stattfinden.

5.6 Forschungsk Kooperationen

Im Rahmen unserer Forschungsaktivitäten haben wir verschiedene Kooperationspartner außerhalb der Heinrich-Heine-Universität:

Mit Univ.-Prof. Dr. Stephan Kaiser (Universität der Bundeswehr München) und Univ.-Prof. Dr. Ingrid Josephs (FernUniversität in Hagen) kooperieren wir im BMBF-Projekt „Freelancer im Spannungsfeld von Flexibilisierung und Stabilisierung (FlinK)“. Dies schließt beispielweise gemeinsame Tagungen und Transferworkshops, eine 2011 durchgeführte gemeinsame Online-Studie sowie gemeinsame Publikationsprojekte ein.

Univ.-Prof. Dr. Michael Fallgatter und Jun.-Prof. Dr. Heiko Breitsohl (beide Bergische Universität Wuppertal) sind unsere Kooperationspartner bei der Durchführung des Rheinisch-Bergischen Forschungstages, der 2011 erstmalig in Wuppertal stattgefunden hat und Anfang 2012 in Düsseldorf seine Wiederholung finden wird.

Gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Peter Walgenbach (FSU Jena) streben wir ein Forschungsprojekt zum Thema „Multinational corporations, regional governance and human resources“ an, das seitens unseres Lehrstuhls vor allem von Frau Dr. Tempel durchgeführt werden soll. Das Projekt ist international angelegt, u. a. mit Phil Almond und Anthony Ferner, De Montfort University, Leicester, Großbritannien, sowie Wissenschaftlern aus Irland, Spanien und Kanada als Forschungspartnern in diesem Kontext.

Mit Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm (FernUniversität in Hagen), besteht ein reger Austausch zu Themen des Hochschulmanagements, die von Herrn Scherm in seinem BMBF-Projekt „Strategisches Universitäts-Management: Entscheiden – Steuern – Reflektieren (StratUM)“ und von uns, auf kleinerer Flamme, im Rahmen unserer Beteiligung an der universitären Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Konzeptes zur fakultätsspezifischen Bewertung von Forschungsleistungen fokussiert werden.

Innerhalb der Heinrich-Heine-Universität besteht eine Forschungsk Kooperation in erster Linie mit Jun.-Prof. Dr. Rüdiger Hahn zum Thema „Corporate Responsibility in veränderten Arbeitswelten: Fassade oder nachhaltige Implementierung?“. Zudem beteiligt sich unser Lehrstuhl an verschiedenen interdisziplinären Forschungsprojekten und Arbeitsgruppen (vgl. 5.7).

5.7 Beteiligung an interdisziplinären Forschungsprojekten

Wir freuen uns, als Forschungspartner auch über die Grenzen unserer Fakultät hinaus gefragt zu sein und empfinden die interdisziplinären Projekte, an denen wir beteiligt sind, als große und spannende Bereicherung unserer Arbeit. Im Einzelnen beteiligen wir uns an folgenden kooperativen Forschungsprojekten:

1. Graduiertenschule: Alter(n)skulturen

Hier läuft gegenwärtig die Vorbereitung der Beantragung eines Graduiertenkollegs mit Wissenschaftlern aus fünf Fakultäten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch (Philosophische Fakultät). Unser Lehrstuhl ist durch Professor Süß mit einem Forschungsprojekt zu altersbezogenem Diversity-Management vertreten.

2. Kooperative Internetbasierte Normsetzung

Momentan wird die Beantragung einer DFG-Forschergruppe mit Wissenschaftlern aus vier Fakultäten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Martin Mauve (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät) vorbereitet. Unser Lehrstuhl ist durch Professor Süß, Simon Dischner und Jost Sieweke mit einem Projekt zu „Ökonomischen Anwendungen der kooperativen Normsetzung“ vertreten.

3. Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Konzeptes zur fakultätsspezifischen Bewertung von Forschungsleistungen

Jost Sieweke ist Mitglied einer interdisziplinären Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Konzeptes zur fakultätsspezifischen Bewertung von Forschungsleistungen. Gemeinsam mit Johannes Muck (Düsseldorfer Institut für Wettbewerbsökonomie) ist seine Aufgabe die Erarbeitung von Kriterien zur Bewertung von Forschungsleistungen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Dazu wird eine empirische Untersuchung in Form einer Vollerhebung der bundesdeutschen wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten durchgeführt.

5.8 Tagungsteilnahmen

Sowohl der Lehrstuhlinhaber als auch die wissenschaftlichen Mitarbeiter waren im Berichtszeitraum auf zahlreichen nationalen und internationalen Konferenzen vertreten. In der Regel war damit eine aktive Vortragstätigkeit verbunden. Zudem boten die Konferenzen die Gelegenheit, sich über neueste Forschungserkenntnisse in den betriebswirtschaftlichen Fachdisziplinen Organisation und Personalmanagement zu informieren sowie Kontakte zu (potenziellen) Forschungspartnern zu knüpfen bzw. zu pflegen. Im Einzelnen besuchten wir folgende Konferenzen:

- 7. SKM-Symposium, Linz, 09/2011 (Becker, Johannes)
- Wissenschaftliche Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Rauischholzhausen, 09/2011 (Süß, Stefan; Amalou, Linda; Ewerlin, Denise; Haarhaus, Benjamin; Sayah, Shiva; Sieweke, Jost)

- Annual Meeting of the Academy of Management 2011, San Antonio, 08/2011 (Sieweke, Jost)
- 27th EGOS Colloquium, Göteborg, 07/2011 (Sayah, Shiva; Sieweke, Jost)
- Euram Annual Conference 2011, Tallinn, 06/2011 (Becker, Johannes)
- Freelancer-Day, Hagen, 05/2011 (Süß, Stefan; Becker, Johannes; Haarhaus, Benjamin; Sayah, Shiva)
- 7th Workshop on New Institutionalism, Lyon, 03/2011 (Sieweke, Jost; Tempel, Anne)
- Wissenschaftliche Kommission Organisation im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Berlin, 02/2011 (Süß, Stefan; Sieweke, Jost; Tempel, Anne)
- Freelancer im IT-Bereich – Professionelles Management oder Herding Cats? München, 11/2010 (Süß, Stefan; Becker, Johannes; Sayah, Shiva)
- Wissenschaftliche Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Gießen, 11/2010 (Süß, Stefan; Sieweke, Jost; Sayah, Shiva)
- German Industrial Relations Association, Hamburg, 10/2010 (Süß, Stefan)
- Fachtagung Integriertes Kompetenzmanagement, Frankfurt, 10/2010 (Becker, Johannes)
- Balance-Konferenz, Nürnberg, 10/2010 (Süß, Stefan; Becker, Johannes, Sayah, Shiva)
- Annual Meeting of the Academy of Management 2010, Montreal, 08/2010 (Sieweke, Jost)
- 26th European Group of Organization Studies (EGOS) Colloquium, Lissabon, 07/2010 (Sieweke, Jost; Tempel, Anne)
- 14. Jahrestagung des Arbeitskreises für Sportökonomie e.V., Saarbrücken, 05/2010 (Sieweke, Jost)
- Symposium „Future of Organizations“, Mannheim, 05/2010 (Süß, Stefan; Tempel, Anne)
- Wissenschaftliche Kommission Organisation im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Berlin, 02/2010 (Sieweke, Jost)
- AKempor, 7. Jahrestagung des Arbeitskreises für Empirische Personal- und Organisationsforschung, Bochum, 11/2009 (Süß, Stefan; Becker, Johannes; Tempel, Anne)

5.9 Gutachtertätigkeiten

Im Berichtszeitraum waren der Lehrstuhlinhaber und Dr. Anne Tempel für Zeitschriften und Konferenzen sowie im Rahmen von Promotionsvorhaben als Gutachter tätig:

Univ.-Prof. Dr. Stefan Süß

(1) Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften und Konferenzen:

- Zeitschrift für Betriebswirtschaft
- Die Betriebswirtschaft
- Business Research
- Industrielle Beziehungen
- Scandinavian Journal of Management
- European Management Journal
- European Academy of Management (EURAM)

- Wissenschaftliche Kommission Organisation im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Wissenschaftliche Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Arbeitskreis Empirische Personal- und Organisationsforschung

(2) Dissertationsgutachten

Zweitgutachten zur Dissertation von Frau Mag. Bernadette Bullinger mit dem Titel: „The building blocks of modern societies: Explanations for the dissemination of global ideas in business organizations and academia from the perspective of organizational institutionalism“ an der Universität Mannheim (Erstgutachter: Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Kieser).

(3) Sonstige Gutachten

Gutachtertätigkeit z. B. in Berufungsverfahren, für Akademien und Preise

Dr. Anne Tempel

Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften

- Human Relations
- Industrielle Beziehungen
- Journal of Management Studies
- Management Research Review
- Zeitschrift für Personalforschung
- Arbeitskreis Empirische Personal- und Organisationsforschung

6 Publikationen

6.1 Bücher

Scherm, Ewald/**Süß, Stefan** (2010): Personalmanagement, Vahlen, 2. Aufl., München 2010

6.2 Publikationen in referierten Zeitschriften

Edwards, Tony/**Tempel, Anne** (2010): Explaining variation in reverse diffusion of HR practices: evidence from the German and British subsidiaries of American multinationals, in: *Journal of World Business* 45 (1/2010), S. 19-28

Jörges-Süß, Katharina/**Süß, Stefan** (2011): Leistungsorientierte Bezahlung in der öffentlichen Verwaltung: Eine neoinstitutionalistische Analyse, in: *Industrielle Beziehungen* 18 (1-2/2011), S. 99-118

Mohe, Michael/Birkner, Stephanie/**Sieweke, Jost** (2009): Wie professionell gehen Klienten mit Beratungen um? Eine empirische Analyse zum Status quo der Klientenprofessionalisierung, in: *OrganisationsEntwicklung – Zeitschrift für Unternehmensentwicklung und Change Management* 28 (4/2009), S. 81-85

Scherm, Ewald/**Süß, Stefan** (2010): Personalawards: Legitimationsfassade, Mythos, Symbol?!, in: *Zeitschrift Führung und Organisation* 79 (4/2010), S. 254-256

Süß, Stefan (2010): Quo vadis Diversity-Management: Legitimationsfassade oder professionelles Management personeller Vielfalt?, in: *Zeitschrift für Management* 5 (3/2010), S. 283-304

Süß, Stefan/Kleiner, Markus (2010): Commitment and work-related Expectations in Flexible Employment Forms: An Empirical Study of German IT-Freelancers, in: *European Management Journal* 28 (1/2010), S. 40-54

Süß, Stefan/**Sayah, Shiva** (2011): Work-Life-Balance von Freelancern: Wunsch und Wirklichkeit, in: *Zeitschrift für Personalforschung* 25 (3/2011), S. 247-268

6.3 Sonstige Publikationen

Bonss, Ulrike/Josephs, Ingrid/Kaiser, Stephan/**Süß, Stefan** (2010): Freelancer als Phänomen einer Arbeitswelt im Wandel – Spannungsfelder zwischen Flexibilität und Stabilität, in: Möslein, Kathrin M./Trinczek, Rainer/Bullinger, Angelika C./Danzinger, Frank/Lücking, Stefan (Hrsg.): *Balance Konferenzband*, Göttingen 2010, S. 375-382

Birner, Kristin/Dorniok, Daniel/Gruber, Hans/Kaiser, Stephan/Mohe, Michael/Mulder, Regina/Reindl, Cornelia/Rupprecht, Maria/**Sieweke, Jost**/Stollfuss, Martin/Stolz, Martin (2010): Rhetorik und Realität in der Unternehmensberatung, in: Jacobsen, Heike/Schallock, Burkhard (Hrsg.): *Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements*, Stuttgart 2010, S. 307-317

Ewerlin, Denise/Süß, Stefan (2010): Reintegration nach einer Auslandsentsendung, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium 39 (11/2010), S. 526-530

Mohe, Michael/Birkner, Stephanie/**Sieweke, Jost** (2010): Follow-your-Customer: Was sagen die Kunden?, in: Der Betriebswirt 51 (3/2010), S. 12-16

Scherm, Ewald/**Süß, Stefan**/Kruse, Björn (2010): Was ist gutes Personalmanagement? Personalawards: (K)eine neue Antwort, in: Personalführung 43 (9/2010), S. 56-61

Stollfuß, Martin/**Sieweke, Jost** (2010): Discussing mechanisms of intra-organizational transparency about errors, in: Behrends, Sylke/Bloemen, André/Mokwinski, Björn/Schröder, Wiebke (Hrsg.): Wissen und Wissensmanagement – Chancen in der Wirtschaftskrise, Oldenburg 2010, S. 101-116

Süß, Stefan (2011): Fassaden, Mythen und Symbole? Wie Managementkonzepte eingesetzt und bewertet werden, in: Piper, Hans-Michael (Hrsg.): Jahrbuch der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf 2010, S. 480-492

Süß, Stefan/Becker, Johannes (2011): Kompetenzen von Freelancern nutzen, in: Personal 63 (9/2011), S. 22-24

Süß, Stefan/Becker, Johannes (2011): Kompetenzen als Grundlage der Beschäftigungsfähigkeit von Freelancern, in: Hanft, Anke/Barthel, Erich/Hasebrook, Joachim (Hrsg.): Integriertes Kompetenzmanagement als Aufgabe der Organisations- und Personalentwicklung, Münster 2011, S. 69-84

Süß, Stefan/Becker, Johannes (2010): Freelancer, in: Das Wirtschaftsstudium 39 (10/2010), S. 1314

Süß, Stefan/Becker, Johannes/Haarhaus, Benjamin (2010): Freelancer, Internetpublikation unter www.gruenderlexikon.de (Stand 2010)

Süß, Stefan/Becker, Johannes/Sayah, Shiva (2010): Freelancer in der IT-Branche und in der Medienbranche: Begriffliche Grundlagen, Forschungsstand und Forschungsbedarf, Arbeitsbericht des Lehrstuhls für BWL, insb. Organisation und Personal der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Düsseldorf 2010

Süß, Stefan/Sayah, Shiva/Becker, Johannes (2011): Einsame Spezialisten? Freelancer zwischen Innovation und Isolation, in: Praevision – Zeitschrift für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention 2 (2/2011), S. 12-13

6.4 Presse/Medien

Wir freuen uns, dass unser Lehrstuhl bzw. in erster Linie unsere Forschung im Berichtszeitraum auch außerhalb der Fachöffentlichkeit von Interesse war und sich insofern in folgenden Zeitungsberichten und Interviews niedergeschlagen hat (Auswahl):

- Lehrstuhlporträt in der Zeitschrift Personal 63 (7/8/2011), S. 30-31
- Interview Professor Süß Deutschlandfunk, 13.06.2011, zum Thema „Personalführung in der Fußball-Bundesliga“

-
- Interview Professor Süß Radio Wuppertal, 27.04.2011, zum Thema „Diversity-Management/Charta der Vielfalt“
 - Industrielle Beziehungen 17 (4/2010), S. 393-401
 - Handelsblatt, 30.04.2010, S. 72-73
 - Hays World, 1/2010, S. 3-9
 - Handelsblatt, 07.01.2010, S. 17

7 Vorträge

7.1 Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen mit Begutachtungsverfahren

Süß, Stefan: Auftraggeberbezogenes und tätigkeitsbezogenes Commitment von Freelancern, Kurzvortrag Wissenschaftliche Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Rauschholzhausen, 30.09.2011

Süß, Stefan: Koreferat zu Johannes Martin: The Impact on Earnings of Becoming Self-Employed – Evidence for Germany, Wissenschaftliche Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Rauschholzhausen, 29.09.2011

Süß, Stefan/Haarhaus, Benjamin: Arbeitszufriedenheit von IT-Freelancern – Eine empirische Analyse auf Basis des Zürcher Modells, Wissenschaftliche Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Rauschholzhausen, 29.09.2011

Süß, Stefan/Sayah, Shiva: Work-Life-Balance von Freelancern – Eine quantitative Untersuchung, Kurzvortrag Wissenschaftliche Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Rauschholzhausen, 29.09.2011

Süß, Stefan/Becker, Johannes: Employability von Freelancern: Eine theoretische Fundierung anhand des Resource-based view, 7. SKM Symposium, Linz, 29.09.2011

Sieweke, Jost: The influence of team stability on team errors – a panel data analysis, Annual Meeting of the Academy of Management, San Antonio, 15.08.2011

Süß, Stefan/Sayah, Shiva: Work-life balance of freelancers between reality and ideal: An explorative study, 27th EGOS Colloquium, Göteborg, 08.07.2011

Sieweke, Jost: The human body in the process of institutionalization: A Bourdieuan perspective, 27th EGOS Colloquium, Göteborg, 09.07.2011

Süß, Stefan/Becker, Johannes: Competences as the foundation of the employability of freelancers, Euram Annual Conference 2011, Tallinn, 03.06.2011

Sieweke, Jost: A Bourdieuan perspective on the process of institutionalization, 7th Workshop on New Institutionalism, Lyon, 17.03.2011

Edwards, Tony/Ferner, Anthony/**Tempel, Anne:** Power, institutions and the cross-national transfer of employment practices within multinationals, 7th Workshop on New Institutionalism, Lyon, 17.03.2011

Tempel, Anne/Edwards, Tony/Ferner, Anthony/Walgenbach, Peter: Subsidiary managers and the transfer of practices in multinational companies – institutional work at the interstices of multiple institutional frameworks, Wissenschaftliche Kommission Organisation im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Berlin, 24.02.2011

Süß, Stefan: Koreferat zu Braun, Timo/Oechsler, Walter A.: Commitment von Neuen Selbstständigen – Empirische Untersuchung im Kontext eines Shop-in-Shop-Konzeptes, Wissenschaftliche Kommission Organisation im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Berlin, 25.02.2011

Jörges-Süß, Katharina/**Süß, Stefan**: Leistungsbezogene Bezahlung im öffentlichen Dienst – Eine Analyse auf Basis eines handlungstheoretisch erweiterten Neoinstitutionalismus, Wissenschaftliche Kommission Organisation im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Berlin, 24.02.2011

Sieweke, Jost/Süß, Stefan: The dissemination of Pierre Bourdieu's ideas in management and organisation studies, Wissenschaftliche Kommission Organisation im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Berlin, 24.02.2011

Süß, Stefan/Becker, Johannes: Employability von Freelancern, Wissenschaftliche Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Rauschholzhausen, 12.11.2010

Sieweke, Jost: Does team learning reduce errors? A panel data analysis, Wissenschaftliche Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Rauschholzhausen, 11.11.2010

Süß, Stefan/Sayah, Shiva: Work-Life-Balance von Freelancern zwischen Realität und Idealvorstellung – Eine explorative Studie, Wissenschaftliche Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Rauschholzhausen, 11.11.2010

Mohe, Michael/Birkner, Stephanie/**Sieweke, Jost**: Does working experience affect employees' tolerance of ambiguity? An empirical study of knowledge-intensive service workers, Wissenschaftliche Kommission Personalwesen im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Rauschholzhausen, 11.11.2010

Süß, Stefan/Becker, Johannes: Kompetenzen als Grundlage der Beschäftigungsfähigkeit von Freelancern; Fachtagung Integriertes Kompetenzmanagement, Frankfurt, 22.10.2010

Jörges-Süß, Katharina/**Süß, Stefan**: Leistungsorientierte Bezahlung in der öffentlichen Verwaltung: Eine neoinstitutionalistische Analyse, Jahrestagung des German Industrial Relations Association, Hamburg, 08.10.2010

Sieweke, Jost: Professional services firms' learning from errors: Barriers and bridgings, Annual Meeting of the Academy of Management, Montreal, 10.08.2010

Sieweke, Jost: Oh, oh, he's an alien?! A citation context analysis of Pierre Bourdieu in organization studies, Annual Meeting of the Academy of Management, Montreal, 10.08.2010

Sieweke, Jost/Mohe, Michael/Birkner, Stephanie: The meaning of working experience for developing ambiguity tolerance: the case of professional service employees, 26th EGOS Colloquium, Lissabon, 30.06.-03.07.2010

Tempel, Anne/Edwards, Tony/Ferner, Anthony/Walgenbach, Peter: Subsidiary managers and the transfer of practices in MNCs – institutional work at the interstices of multiple institutional frameworks, 26th EGOS-Colloquium, Lissabon, 03.07.2010

Sieweke, Jost/Mohe, Michael: Alternative Perspektiven auf die Wirtschaft des Sports, 14. Jahrestagung des Arbeitskreises für Sportökonomie e.V., Saarbrücken, 08.05.2010

Sieweke, Jost: Einflußfaktoren des Teamerfolgs im Europapokal, 14. Jahrestagung des Arbeitskreises für Sportökonomie e.V., Saarbrücken, 08.05.2010

Mohe, Michael/Stollfuß, Martin/**Sieweke, Jost:** Dealing with errors: Exploring barriers and implications of an "effective" error management, 34. Tagung der Wissenschaftlichen Kommission Organisation, Berlin, 26.02.2010

7.2 Sonstige Vorträge

Süß, Stefan/Sieweke, Jost/Köllner, Bianca: Ehrenamtliches Engagement von Studierenden, Vortrag auf dem Tag der Universität an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Düsseldorf 03.07.2011

Süß, Stefan/Becker, Johannes/Haarhaus, Benjamin/Sayah, Shiva: Freelancer – neue Beschäftigungsform, neue Probleme, Vortrag auf dem Tag der Universität an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Düsseldorf, 03.07.2011

Süß, Stefan/Sayah, Shiva/Becker, Johannes/Haarhaus, Benjamin: Freelancer: Individuelle Ebene aus betriebswirtschaftlicher Perspektive. Freelancer Day, Hagen, 13.05.2011



Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Dr. Süß am 07.06.2010

Süß, Stefan: Impulsvortrag und Podiumsteilnahme, Freelancer im IT-Bereich – Professionelles Management oder Herding Cats? München, 18.11.2010

Süß, Stefan/Voss-Dahm, Dorothea: Wie lässt sich ein wettbewerbsfähiger wissensbasierter Wirtschaftsraum im 21. Jahrhundert gestalten? Balance Tagung 2010, Impulsvortrag und Moderation, Nürnberg, 06.10.2010

Kaiser, Stephan/**Süß, Stefan/Becker, Johannes/Bonss, Ulrike/Hampe, Andrea/Rössing, Inga/Sayah, Shiva:** Freelancer im Spannungsfeld von Flexibilisierung und Stabilisierung, Nürnberg, 05.10.2010

Süß, Stefan/Sayah, Shiva/Becker, Johannes: Freelancer – neue Beschäftigungsform, neue Probleme, Vortrag auf dem Tag der Universität an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Düsseldorf, 03.10.2010

Süß, Stefan: Fassaden, Mythen und Symbole? Wie Managementkonzepte eingesetzt und bewertet werden, Düsseldorf, 07.06.2010

Süß, Stefan: Diversity-Management als Antwort auf Herausforderungen des Personalmanagements, Bund der Personalmanager, Düsseldorf, 26.01.2010

Süß, Stefan: Freelancer im Spannungsfeld von Flexibilisierung und Stabilisierung, BMBF-Fokusgruppentreffen, Berlin, 21.01.2010

Süß, Stefan/Sayah, Shiva/Becker, Johannes: Einsame Spezialisten? Freelancer zwischen Innovation und Isolation, Wisnet-Hagen, Hagen, 26.11.2009

Süß, Stefan: Diversity-Management in Deutschland, Fachhochschule Hannover, Hannover, 24.11.2009

8 Weiterbildung

Univ.-Prof. Dr. Süß ist an der **Düsseldorf Business School** Anbieter folgender Module:

- Personalmanagement (deutschsprachiger MBA)
- Organizational Behavior, Human Resource Management and Leadership (englischsprachiger MBA, unter Mitarbeit von Dr. Anne Tempel)

An der **Health-Care-Akademie** bietet Professor Süß folgende Module an:

- Personalmanagement
- Verhalten in Organisationen

Die Lehrtätigkeit im Rahmen der Weiterbildungsstudiengänge bereichert durch Impulse seitens der in der Praxis beschäftigten Studierenden mittelbar auch die grundständige Lehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

9 Universitäre Selbstverwaltung

Die Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung ist nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass sich die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Heinrich-Heine-Universität in einem massiven personellen Umbruch befindet, selbstverständlich. Aus dieser Überzeugung heraus nehmen verschiedene Mitglieder des Lehrstuhls Aufgaben in der Selbstverwaltung wahr (Auswahl):

Univ.-Prof. Dr. Stefan Süß

- Berufungskommission W3, Management (Vorsitz) (2011)
- Mitglied Berufungskommission W3, Statistik und Ökonometrie (2011)
- Mitglied Berufungskommission W1, Kunstvermittlung (2011)
- Mitglied Habilitationskommission im Fach Psychologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität (2011)
- Fakultätsbeauftragter Wirtschaftspsychologie (seit 2011)
- Kommission der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zur Vergabe des Reinhard-Heynen- und Emmi-Heynen-Preises (2011, Vorsitz)
- Mitglied Berufungskommission W3, Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (2010)
- Mitglied Masterauswahlkommission (2010)

Dr. Anne Tempel

- Berufungskommission W3, Management (2011)

Jost Sieweke

- Berufungskommission W3, Management (2011)

10 Dank

Unsere Arbeit in Forschung und Lehre profitiert von der Unterstützung durch verschiedene Stellen. Vor diesem Hintergrund bedanken wir uns in erster Linie beim Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem europäischen Sozialfonds für die Mittel, aus denen unser Forschungsprojekt Flink finanziert wird. Sie ermöglichen uns eine konzeptionell und empirisch anspruchsvolle Forschung zu Freelancern, die allein aus Haushaltsmitteln nicht möglich wäre.

Der Konrad-Henkel-Stiftung sind wir zu Dank verpflichtet, da sie uns sehr großzügig Mittel zur Verfügung gestellt hat, mit denen wir unser Reisebudget aufstocken und in erster Linie den wissenschaftlichen Mitarbeitern des Lehrstuhls Reisen zu internationalen Konferenzen ermöglichen konnten, auf denen sie durch Vorträge unsere Forschung und damit die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf repräsentiert haben.

In großem Umfang haben wir von den Mitteln profitiert, die uns seitens der Universitäts- und Fakultätsleitung zur Verfügung gestellt wurden: Dabei handelt es sich um die Anschubfinanzierung des Lehrstuhls, einen 25%-igen Stellenanteil für ein Jahr aufgrund unserer Beteiligung am Projekt zur Forschungsbewertung sowie in erster Linie die Mittel, die im Rahmen der interdisziplinären Forschungsgruppe zu kooperativer Normsetzung geflossen sind. Letztere ermöglichen diesem Erfolg versprechenden und von Herrn Univ.-Prof. Dr. Mauve (Informatik) hervorragend geleiteten Projekt beste Startbedingungen.

Auch die Studierenden leisteten in der Vergangenheit ihren Beitrag zu unserer Arbeit, indem wir Studienbeiträge dazu nutzen konnten, durch eine Erweiterung unserer Kapazität zusätzliche Lehrangebote zu schaffen, vermehrt Übungsgruppen oder Zusatzleistungen anzubieten, Betreuungen zu intensivieren und Korrekturzeiten zu reduzieren. Ihnen sei dafür herzlich gedankt! Wir hoffen, dass die seitens der Landesregierung zugesagten Kompensationszahlungen nach wie vor eine adäquate Ausstattung unseres stark nachgefragten Lehrstuhls ermöglichen.

Sehr gerne danken wir auch unseren Praxispartnern, die uns in der empirischen Forschung als Teilnehmer an Studien und Interviewpartner sowie als Gastreferenten unterstützt haben.

Nicht zuletzt gebührt unser Dank den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der (de-)zentralen Universitätsverwaltung, ohne die eine Arbeit unseres Lehrstuhls nicht möglich wäre. Wir freuen uns über die stets kompetente und freundliche sowie in aller Regel sehr zügige Bearbeitung unserer Anliegen.

Zu guter Letzt danken wir allen Mitgliedern der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät für die freundliche Aufnahme und Unterstützung in den vergangenen zwei Jahren. Wir sind gerne Teil dieser Fakultät und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

11 Schlusswort und Ausblick

Ich hoffe, dass Ihnen dieser Lehrstuhlbericht einen umfassenden Eindruck von der Arbeit des Lehrstuhls für BWL, insb. Organisation und Personal der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vermittelt hat. Allerdings kann ein solcher Bericht stets nur eine Momentaufnahme sein, die sich in diesem Fall aus unseren Aktivitäten der letzten beiden Studienjahre speist.

Wenn ich zum Abschluss des Berichts den Blick nach vorne wende, sehe ich auf die letzte Phase unseres BMBF-Projekts FlinK, in der es inhaltlich in erster Linie um die Implementierung der aus den bisherigen Studien gewonnenen Gestaltungsempfehlungen in der Praxis gehen wird. Daneben konnten wir die Abschlusstagung der Fokusgruppe, in der das FlinK-Projekt mit anderen BMBF-Projekten kooperiert, nach Düsseldorf holen und freuen uns, am 14. und 15.06.2012 zahlreiche Wissenschaftler und Vertreter der Unternehmenspraxis im *oeconomicum* begrüßen zu dürfen.

Nicht nur in diesem Kontext werden wir unsere Forschungsergebnisse weiterhin vortragen und publizieren. Vielmehr stehen – unter anderem aus dem FlinK-Projekt heraus – einige (inter-)nationale Konferenzvorträge sowohl für das zu Ende gehende Jahr 2011 als auch für 2012 bereits fest. Zudem werden einige Publikationen erscheinen, andere sind im Begutachtungsprozess zum Teil in fortgeschrittenem Stadium, was uns hoffnungsfroh stimmt.

Mit Spannung blicken wir auf unsere angestrebten Drittmittelwerbungen und hoffen auf positive Nachrichten der adressierten Drittmittelgeber. Wir würden uns freuen, wenn wir zumindest teilweise erfolgreich wären, um durch Drittmittel beste Bedingungen für unsere Forschung schaffen zu können. Diese sind im universitätsweiten Projekt zur kooperativen Normsetzung bereits gegeben, so dass wir uns freuen, hier weiterhin unseren Beitrag leisten zu können.

In der Lehre erwarten wir deutlich steigende Studierendenzahlen, die aus dem Wegfall der Wehrpflicht und den doppelten Abiturjahrgängen resultieren. Glücklicherweise wächst infolgedessen (temporär) die Personalausstattung des Lehrstuhls, so dass wir auf der Ebene der wissenschaftlichen Mitarbeiter bald weitere Verstärkung erwarten dürfen. Für die dienstälteren Mitarbeiter geht es darum, ihre jeweiligen Promotions- und Habilitationsthemen voran zu bringen. Im Fall von Jost Sieweke drücken wir für den demnächst angestrebten Abschluss des Promotionsvorhabens die Daumen. Ich wünsche allen Mitarbeitern für ihre individuellen Vorhaben gute Fortschritte.

Nicht zuletzt sehen wir in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, insbesondere in der Betriebswirtschaftslehre, einem personellen Umbruch aufgrund zahlreicher Pensionierungen und Neuberufungen entgegen, der bereits im kommenden Studienjahr sichtbar sein wird.

Wir werden Sie über die Entwicklungen unseres Lehrstuhls, unsere Publikationen, Vorträge, Projekte, die Aufgaben in der Lehre und Verwaltung sowie natürlich auch die Veränderungen in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät durch den nächsten Lehrstuhlbericht auf dem Laufenden halten. Sollten Sie sich zwischenzeitlich über uns und unsere Aktivitäten informieren wollen, finden Sie uns in neuem Design unter www.orgaperso.hhu.de – sowie aller Voraussicht nach im Laufe des Wintersemesters 2011/2012 auch bei Facebook.

Düsseldorf, im Oktober 2011

Stefan Süß



Kontakt:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,

insb. Organisation und Personal

Univ.-Prof. Dr. Stefan Süß

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

Tel.: +49 211 81-13995

Fax: +49 211 81-15164

www.orgaperso.hhu.de

Lehrstuhl.Suess@hhu.de

